097

095

101

091

106

086

046

um welche sie schon viele Jahre so tapfer und muthig gefochten haben.

Noch fällt mir ein sehr artiges Lotterie-Histörchen ein. Eine arme Dienstmagd in Amsterdam bat ihren Herrn, welcher ein reicher Kaufmann war, um 15 fl. zu einem Lotterie-Loos. Dieser aber schlug es ihr ab, und der Sohn, welcher ein Filz, wie sein Vater war, verspottete sie noch dazu. Ein armer junger Mensch, welcher eben zugegen war, schlich der Magd nach und gab ihr die verlangte 15 fl. Die arme Dienstmagd war glücklich und gewann 100,000 fl. Jetzt entschuldigte sich der Kaufmann und der Sohn bot ihr sogar die Ehe an. Aber die dankbare Magd schlug es ab und gab dem armen, großmüthigen, jungen Menschen ihre Hand, und die Hochzeit ward gleich darauf prächtig vollzogen.

Geld, Geld, Geld,
Du regierst die Welt.
Wer Ducaten zählen kann,
Wird geehrt von Jedermann;
Geld, Geld, Geld,
Du regierst die Welt.
Bin ich noch so dumm,
Bucklicht, lahm und krumm,

Ende

Anfang

© Stadtbibliothek Ulm, 2015. Signatur: 24 519;